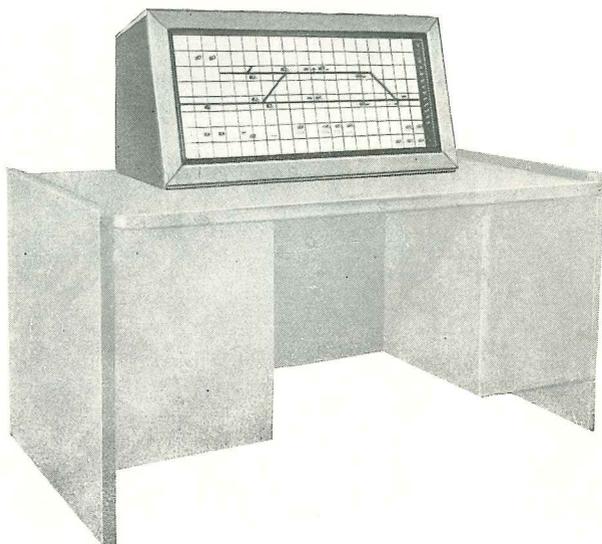


RSB

SIGNALTECHNIK



ELEKTRISCHE GLEISBILDSTELL-TISCH- BZW. -PULT- UND STEUERZENTRALEN

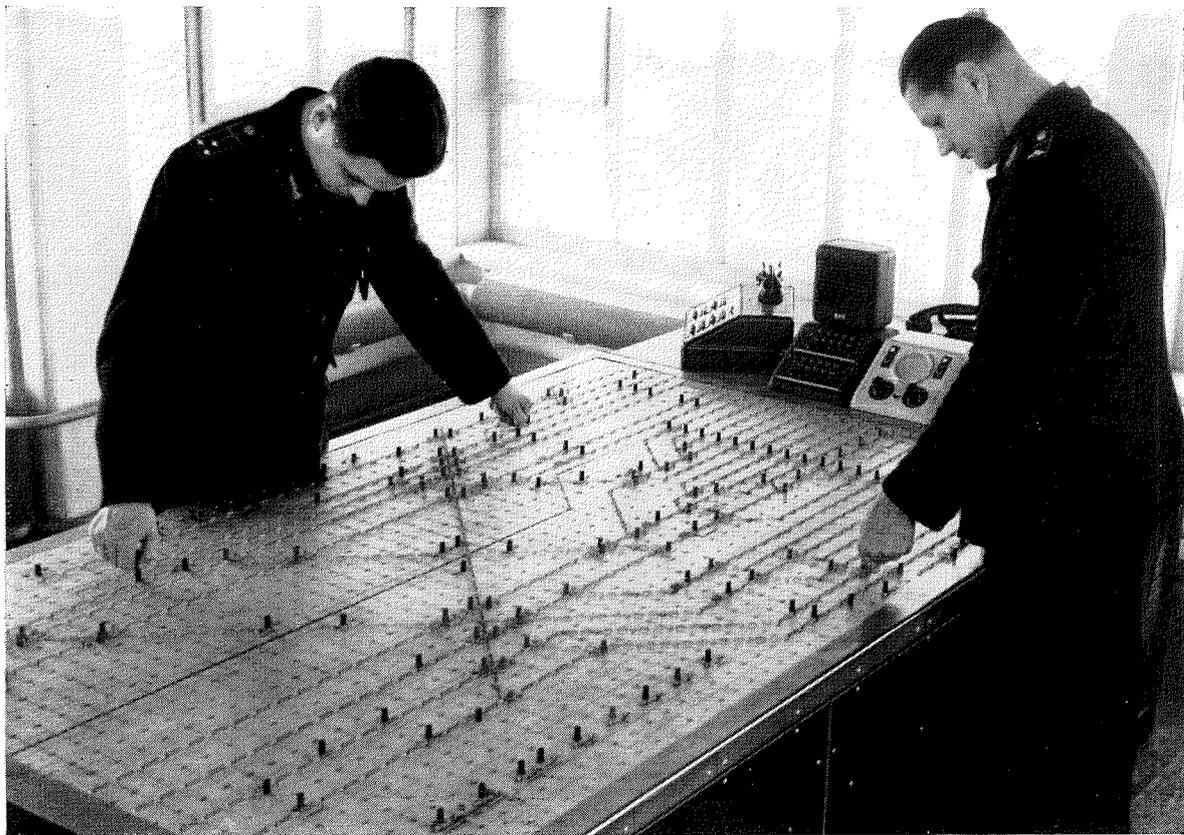
Im neuzeitlichem Bahnbetrieb gilt es, Höchstleistungen in der Ausnutzung der Verkehrsmittel und -anlagen unter Steigerung der Sicherheit für Leben und Gut zu erzielen. Elektrische Gleisbild-Stellwerke dienen zur Modernisierung der Bahnlagen und zur Erreichung dieses Zieles.

Die Steuerung der Signale und Weichen erfolgt bei dieser Technik von einem Stelltisch oder Pult aus. Auch die sonstigen sicherungstechnischen Maßnahmen werden von dieser Steuerzentrale eingeleitet und überwacht.



VEB WERK FÜR SIGNAL- UND SICHERUNGSTECHNIK BERLIN

Berlin-Treptow, Eisenstraße 90-96 - Fernsprecher: 67 88 51 - Drahtwort: Elektrofern



Ein doppelter Gleisbildstellisch mit zwei Bedienungsbereichen.

Als Steuer- und Überwachungsorgane dienen einheitliche auswechselbare Einbauelemente, die als Lampen-, Tasten-, kombinierte Lampen- und Tastenelemente usw. geliefert werden. Die obere Deck- oder Bildplatte eines einzelnen Einbauelementes stellt einen Ausschnitt der bildhaft wiedergegebenen Gleisanlage dar. Es sind nur verhältnismäßig wenig verschiedenartige Bildausschnitte erforderlich, um die in der Praxis vorkommenden Gleisnachbildungen zusammensetzen zu können.

Zur Ausführung der Schaltmaßnahmen sind mit wenigen Ausnahmen jeweils 2 Tasten zu betätigen, während zur Kontrolle und Überwachung Lampen dienen, die Signalnachbildungen oder Symbole, Gleisstreifen, Weichenbilder oder ähnl. in verschiedenen Farben und für unterschiedliche Bedeutung zum Aufleuchten bringen.

Die Steuerung selbst erfolgt durch eine Relaiseinrichtung, die in der Regel in besonderen Gestellen untergebracht wird und die durch ihre Ausführung und Schaltung auch die Sicherung der Vorgänge übernimmt.

Unterlagen für diese Relaiseinrichtung und das weitere für elektrische Stellwerke erforderliche Zubehör, wie elektrische Lichtsignale, Weichenantriebe, Außenmontageteile und sonstige Sicherungseinrichtungen stehen auf Anforderung zur Verfügung.

Die für die Gleisbildtechnik entwickelten Grundelemente sind auch für die Steuerung und Überwachung anderer technischer Anlagen, z. B. Förderbänder, geeignet. Entsprechende Vorschläge über Ausführung dieser Anlagen werden auf Anforderung ausgearbeitet.

Im allgemeinen kommen 2 Grundbauformen als Steuerzentralen für Gleisbildstellwerke in Frage, und zwar ein Gleisbildpult oder ein Gleisbildtisch,

Die Normalgrößen sind ;

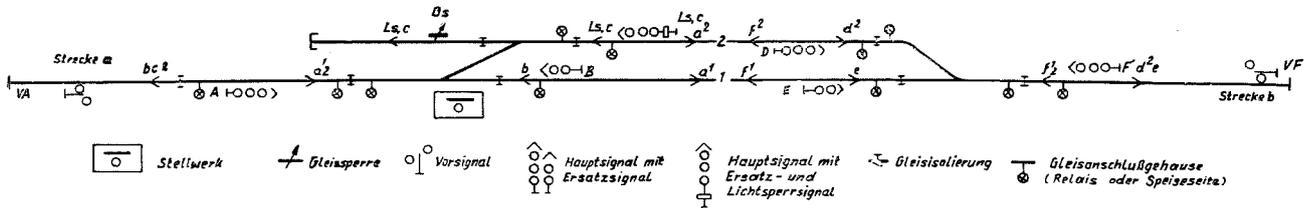
Feldzahl:	Gleisbildpult			Gleisbildtisch				
	5×10	8×20	8×30	12×25	12×40	15×40	20×40	20×50

Jedes Feld hat eine Größe von 40×40 mm.

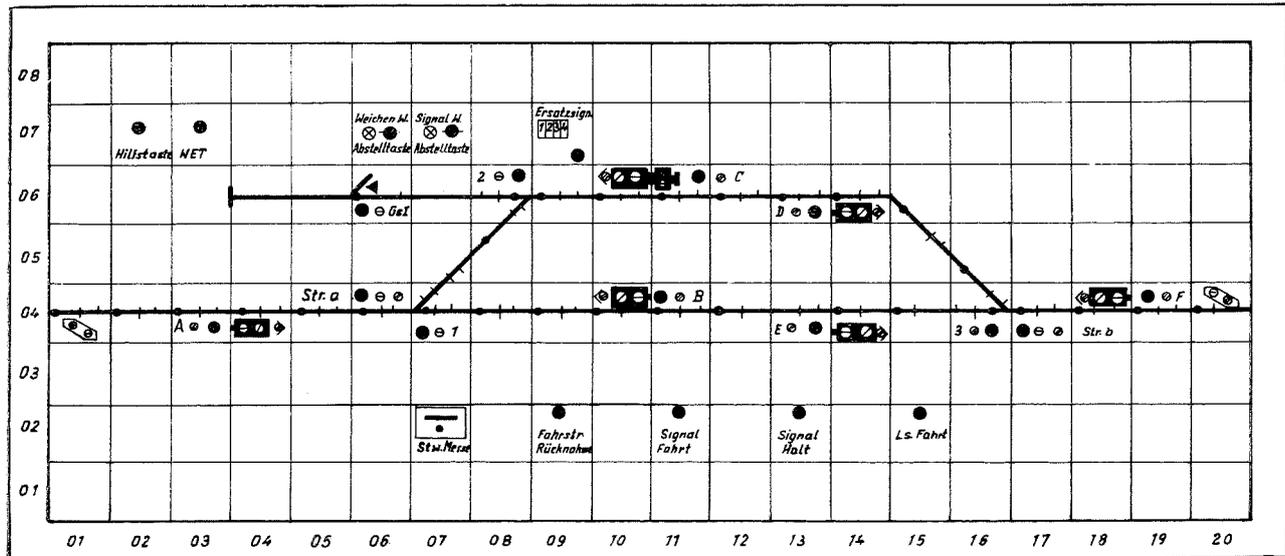
Für die Fernsteuerung und Überwachung ganzer Bahnstrecken mit mehreren Bahnhöfen oder ähnliche Zwecke kommen u. U. größere Steuerzentralen in Frage, die man dann zweckmäßig als Standtafeln ausbildet.

Die Weichen-, Signal-, Gleis- bzw. Strecken- und Blocktasten sind in unmittelbarer Nähe der betreffenden Nachbildungen angeordnet, während sich Gruppentasten für z. B. „Fahrt frei“, „Signal halt“, „Fahrstraßenrücknahme“, „Ersatzsignal“ und sonstige Hilfstasten an geeigneter, leicht zugänglicher Stelle befinden, wobei eine Wiederholung der einen oder anderen Gruppentaste möglich ist, wenn die Größe des Gleisbildes über das normale Maß hinausgeht. Eine Steuerzentrale darf jeweils nur durch eine Person bedient werden.

Nachstehend ist das Beispiel einer Gleisanlage mit verzerrtem Grundrißplan und als Gleisbild, wie es im Stellpult erscheint, wiedergegeben.

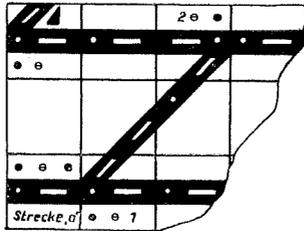


Beispiel eines Gleisplanes

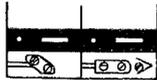


Gleisbild im Stelltsch

Technische Einzelheiten zum Gleisbildelement



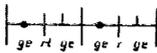
Ausschnitt aus Gleisbild mit 2 Weichen und 1 Gleissperre



Gleisstreifen mit Symbolen für Vor- und Hauptsignal



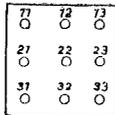
Darstellung der Gleisstreifen im Gleisbildplan



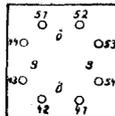
Farben der Gleisstreifen und Punktbeleuchtung



Symbole für Lampen und Farbbedeutung



Zählweise der Lampenanschlüsse im Einbauelement



Zählweise der Tastenanschlüsse im Einbauelement
(Kontakte: 2 Öffner, 2 Schließer)

Zählweise im Gleis- bzw. Schaltbild

Die Klemmen bzw. Kontaktbelegung gibt die Art des Kontaktes oder Anschlusses und die Lage im Gleisbild an.

Beispiel:

1. 31 04 02 = rote Signallampe des Signales A im Feld 04 03

31 = Lampenanschluß

04 = senkrechte Feldreihe

02 = waagerechte Feldreihe

2. $\frac{41}{42}$ 04 07 = Öffnungskontakt der Weichentaste 1 im Feld 04 07

Jedes Lampenelement enthält max. 9 Lampen, die alle verschiedene Bedeutung haben können. Die Glühlampen sitzen am unteren Teil der Elementeneinsätze. Ihre Leuchtkraft wird unter Zuhilfenahme der Flutlichtwirkung von Glasrund- oder Flachstäben nach oben zur Bildplatte geführt, die entsprechende Lichtaustrittsöffnungen besitzen. Zwischen Glühlampen und Glasstäben liegen Farbscheiben, die sich am oberen Teil der Elemente befinden. Während die unteren Teile der Einbauelemente in einem Elementenrahmen fest montiert und beschaltet werden, sind die Oberteile derselben nach oben herausnehmbar. Die Lampen können dann bequem ausgewechselt werden. Bei den Tasten- oder kombinierten Tasten- und Lampenelementen sind die Kontaktteile ebenfalls am unteren Elemententeil montiert und die Tastengriffe durch die oberen Teile hindurchgeführt, so daß auch bei diesen die Oberteile leicht herausziehbar sind. Durch die Besetzung mit Tasten werden entsprechende Lampenplätze belegt. Die Tasten sind als Zugtasten ausgebildet und können je nach ihrem Bestimmungszweck auch feststell- und plombierbar geliefert werden.

Wenn sich das Symbol bzw. die Lichtaustrittsöffnung hierfür nicht direkt über dem entsprechenden Lampenplatz befindet, verwendet man gebogene Glasstäbe oder Glasstreifen, ohne daß eine wesentliche Schwächung der Lichtwirkung im Gleisbild entsteht. Es sind auch Sonderelemente, z. B. mit eingebautem Zählwerk und dergl., lieferbar.

Wir fertigen nach eingereichter geklärter Bestellung bzw. entsprechend ausgearbeiteten Projekten komplette Steuer- und Stellpulte, Tische oder Tafeln an. Ferner können die erforderlichen Einzelteile sowie das Zubehör für diese Zentralen bezogen werden. Als normales Zubehör kommen in Frage:

Lampen 24 Volt, 2 Watt

Hilfssperren für Weichen im Gleisbild

Hilfssperren für Fahrstraßen im Gleisbild

Elementzieher

Lampenzieher

Export-Information durch „DIA“ Deutscher Innen- u. Außenhandel - Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 - Telegramme: Diaelektro - Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86.

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 10 186/52.